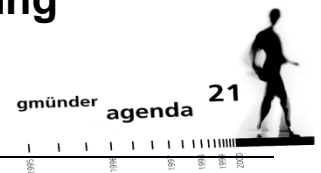


Gmünder Agenda 21 - Arbeitskreis Stadtgestaltung

INTERNET: <http://www.schwaebisch-gmuend.de/1040.php>

SPRECHER (INTERIM): Thomas Kaiser Tel.: 0151 26702114
AGENDABÜRO: Rathaus Marktpl.1, 73525 Schw.Gmünd, Tel.: 07171 603-6110



Ergebnisprotokoll der Sitzung am Dienstag, den **14. Januar 2016**, 19:15 – ca. 19.45 Uhr im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal; **8** Anwesende; E.Leuthe ; Hüttmann, B. Winter-Schulligen Albert Hübner, E.Maas ; Stadträte D. Kosin; Susanne Lutz, Karl Miller; Gerhard Bucher; Protokoll: E.Maas (& Th.Kaiser)

TOP Organisation AK Stadtgestaltung

- Susanne Lutz gab bekannt, die Funktion Sprecherin des AKs Stadtgestaltung nicht mehr ausüben zu können.
- Es fand sich niemand sonst bereit, für diese Funktion zu kandidieren.
- Auf Vorschlag von Erwin Leuthe wurde daraufhin einstimmig beschlossen, Thomas Kaiser zu bitten, diese Funktion provisorisch zu übernehmen; er hatte sich vorab bereit erklärt zumindest für eine Übergangszeit der Sprecher (beider) AKs sein.
- Beide AKs werden in dieser Zeit in Absprache mit den bisherigen Mitgliedern beider AKs zusammen tagen und die Mitglieder werden dann Sprecher/in und Stellvertreter/in neu wählen.

Gmünder Agenda 21 Arbeitskreis „Mobilität und Verkehr

INTERNET: <http://www.schwaebisch-gmuend.de/1040.php>

E-MAIL: AKMobilitaetundVerkehrGD@web.de

SPRECHER: Thomas Kaiser Tel.: 0151 26702114

SPRECHER-STELLVERTRETER: Reinhard Nessel



Ergebnisprotokoll der Sitzung am Dienstag, den **14. Januar 2016**, ca.19:45 – ca. 21.45 Uhr im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal;E.Leuthe ; Chr. Hüttmann, B. Winter-Schulligen Albert Hübner, E.Maas ; Th Kaiser (Spr.) ab ca 20.40 Uhr Stadträte D. Kosin; Susanne Lutz, Karl Miller; Gerhard Bucher Potokoll: E.Maas & Th.Kaiser

TOP Buchstraße / Oststadt

- Buchstraße und Tankstelle Ost
 - Erwin Leuthe gab bekannt, dass die Tankstelle mit direkter Zu- + Abfahrt zum Kreisel gebaut wird wie vom AK vorgeschlagen.
- Radwegezielplan 2020
 - Erwin Leuthe hat mit Unterstützung der AG Fahrrad den Haupttroutenplan fertig und wird ihn 2016 in die Ortschaftsräte und dann in den BUA zur Beschluss einbringen.

- Frau Hüttmann äußerte zur Überraschung des AKs die Bedenken der Oststadt-Anwohner GEGEN die Weiterplanung des touristischen Remstal-Radwegs möglichst nahe an der Rems entlang. Man möchte keinen regen Radverkehr und befürchte negative Auswirkungen wie Lärm, Glasscherben etc.
- Die Oststadt habe sich stattdessen zum Ausbau der Werrenwiesenstraße als Haupttradrouten plus Touristikroute „Remstalradweg“ ausgesprochen.
- An dem neuen Landesradfernweg müssen diverse Modernisierungen und Sanierungen z.B. könnte der Spielplatz hinter dem Unipark (Bismarck-Kaserne) verlegt werden.
- Von den Anwesenden wurde angeregt, möglichst viele Fördergelder der grün-roten Landesregierung für den Ausbau des Rad- und Fußgängerverkehrs zu erhalten, indem man entsprechende Projekte und Maßnahmen plant.
- Erwin Leuthe vereinbarte mit Frau Hüttmann, dass die AG Fahrrad-Leute sich mit den Oststadt-Anwohnern treffen, um das Thema Radverkehr in der Oststadt erneut zu diskutieren.
- Innere Buchstraße
 - Bei den geplanten Baumaßnahmen wird der AK darauf achten, dass die Problem- und Konfliktpunkte in der Oststadt entlang der Buchstraße im Sinne der AK-Vorschläge entschärft werden.
 - Für den Bereich zwischen Moltkestraße und Schindelackerweg wird im Sinne der Oststadt-Anwohner ein Fahrverbot für LKWs gefordert.
- Schießtal – Tunneleingang Ost
 - KEINE echte Lösung können sich die AKler vorstellen, den Stau im Schießtal und bis zu den Anschlüssen an die B29 zu vermeiden, der durch den Berufsverkehr von und zu den Bosch-Werken (Ex-ZF) verursacht wird.
 - Überlegt wurde, wie man den Bus beschleunigen und eventuell am Stau vorbei leiten könnte, z.B. über den Schießtalplatz. etc...
 - Angeregt wurde der Ausbau der Radwege (siehe oben), aber auch der Ausbau der Buslinie 7a als Shuttle-Bus zwischen Bosch und den Linien 7 und 71 bzw. ZOH (Ledergasse) und ZOB (Bahnhof).
 - Dazu würde passen ein neuer Bahnhaltepunkt bei Gotteszell, der die Pendler aus dem Remstal und von Aalen her zur Weleda und eben per Shuttle zu Bosch bringen könnte.
 - In diesem Zusammenhang waren sich die Anwesenden klar darüber, dass ein S-Bahn-System zwischen Ulm-Aalen oder (Aalen-)Gmünd-Schorndorf keine wirklichen Verbesserungen gegenüber dem derzeitigen Bahnverkehr bringen würde, da viele Halts die Fahrzeiten verlängern.

Verschiedenes / Aktuelles

Info über den heutigen Fahrgastbeirats-Treff

TERMINE:

- Nächste Sitzung der Agenda21 **Die 16. Februar 2016 u.a. mit**
 - Jahresplanung
 - Verschiedenes Aktuelles